

## Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Br-00-60/20

Aktenzeichen:

Amt: Büro des AD

Datum: 24.01.2020

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

**Betreff:** Bildung eines Ausschusses zur Fortschreibung des Brücker Stadtentwicklungskonzeptes aus den 90er Jahren und des FNP (Antrag der SPD-Fraktion Brück)

**Kurzinfo zum Beschluss** Bildung eines Ausschusses (Antrag SPD-Fraktion)

### Finanzielle Auswirkungen: Ja

Gesamtkosten: noch nicht bekannt € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Objektbezogene  
Eigenanteil: € Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: Nein mit €

Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
AISrE	1						
AFSV	1						
SVV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der SVV

Beschluss-Nr.: Br-00-60/20
----------------------------

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

**Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung Brück beschließt die Bildung eines Ausschusses „Fortschreibung des Brücker Stadtentwicklungskonzeptes und Flächennutzungsplanes der Stadt Brück“ als Unterausschuss des AISRE.

**Unterschrift / Datum:**


---

 Vorsitzender der SVV
**Begründung**

Bereits zu einer der ersten Sitzungen der SVV nach der Kommunalwahl wurde durch die SPD-Fraktion die Integration des o. g. Themas in die Erstellung des integrierten Amtsentwicklungskonzeptes beantragt.

Unter Beachtung verschiedener weiterer Randbedingungen wurde jedoch vereinbart, zur Diskussion und verbindlichen sowie rechtlich gesicherten Fortschreibung des Brücker Stadtentwicklungskonzeptes und Flächennutzungsplanes einen eigenständigen Ausschuss zu bilden.

Mit dem vorliegenden Antrag soll diese Bildung vollzogen werden. Eine Diskussion in Arbeitsgruppen oder konspirativen Treffen dürfte weniger transparent für die Öffentlichkeit und auch rechtlicher Sicht, ohne Beteiligung der Amtsverwaltung, weniger effizient sein. Insofern soll im neu zu gründenden Fachausschuss der Stadtverordnetenversammlung (SVV) Brück die Fachkompetenz des Amtes genutzt, aber auch die breite Öffentlichkeit beteiligt werden.

Deshalb sind nach oder mit der grundsätzlichen Beschlussfassung zur Bildung des Ausschusses auch die Anzahl der Mitglieder, Anzahl der Sitzungen pro Jahr und die Form der Beteiligung der Öffentlichkeit zu klären.

Ziel führend erscheint zudem die Bildung des Fachausschusses als Unterausschuss zum bestehenden Ausschuss für Infrastruktur, Stadt- und regionale Entwicklung (AISRE).

**Hinweis der Verwaltung:**

Bei Bildung des Ausschusses würden sich für die Stadt Brück finanzielle Auswirkungen ergeben.

Laut Entschädigungssatzung der Stadt Brück erhalten die Mitglieder und sachkundigen Einwohner zur Zeit pro Sitzung 10,00 € Sitzungsgeld. Da die Anzahl der Mitglieder und der vorgesehenen Sitzungen noch nicht vorliegen, kann eine genaue finanzielle Auswirkung nicht errechnet werden.

